

Nach ruhiger Überfahrt kamen wir bei leichtem Regen im Haus Naversund an. Erstmal Sachen ausladen, Zimmerbeziehen, Suse begrüßen und Grill anschmeißen. Endlich sind wir da!!!

Die neuen Betten im 1.OG sehen super aus und es schläft sich auch sehr gut darin wie sich später noch herausstellen sollte. Die Dusche hat jetzt Fußbodenheizung und sieht nicht mehr aus wie eine Rumpelkammer. Überhaupt haben sich die Neuerungen gelohnt.

Bevor wir grillen konnten fragte Suse mich , ob ich Sie in Reme abholen könne. Sie muss das 2.Boot nach Reme bringen. Bei Paul sind eine Gruppe (3 Mann, 3 Frauen) mit 480 Dosen Bier(0,5l). Die 3 Männer standen unten am Steg und warteten auf Suse. In Reme angekommen musste ich feststellen dass 2 der Jungs dem Bier schon kräftig zugesprochen hatten. Paul war zwischenzeitlich auch aufgetaucht und hatte wortlos sein Bootshaus geräumt. Nun war es Zeit Suse aus den Händen der Seebären zu retten. „Komm Suse wir müssen noch zum Grillen sonst wird das Fleisch schwarz“.

Zurück am Haus grillten wir dann und wunderten uns über das Verhalten mancher Leute, das wundern nahm bei Suse die nächsten Tage noch zu.

Am nächsten Morgen ging es dann los. Wir fahren zwischen Vare und Udvare. Dort fingen wir schöne Pollack in 10-25m tiefe mit Twistern und Jigköpfen bis 25g und Pilkern bis 80gr. Gegen 11 Uhr beendeten wir unsere 1. Ausfahrt. Nach dem Fische versorgen und Mittagessen gönnten wir uns ein Mittgasschläfchen. Gegen Abend ging es nochmal auf die Jagd nach den Schuppenträgern.

Wir hatten in dieser Woche das Glück jeden Tag 2-mal rausfahren zu können, so haben wir auch nichts anderes gemacht als fischen, essen und schlafen. So was nennt man Urlaub? Jaaaaa.

Es war eine supertolle Woche mit super Wetter, schönen Fischen und mit tollen Leuten. Wir haben gefangen: Pollack (bis 80cm), Dorsch (bis 85cm), Leng(90cm), Schellfisch, Makrele, Köhler, Knurrhahn, Wittling und Lippfisch.

Zum Schluss noch ein paar Bilder.







